

## Presseinformation

4. August 2009

### **32. Internationales Wittgenstein Symposium in Kirchberg/Wechsel**

#### **Ab 9. August zum Thema „Sprache und Welt“**

Seit 1976 findet mit dem jährlichen Internationalen Wittgenstein Symposium in Kirchberg am Wechsel eine der im deutschsprachigen Raum größten und wichtigsten philosophischen Tagungen in Niederösterreich statt. Auch heuer wieder werden sich prominente WissenschaftlerInnen sowie zahlreiche Studierende aus allen Teilen der Welt in der Volksschule von Kirchberg treffen, um sich von Sonntag, 9., bis Samstag, 15. August, über „Sprache und Welt“ auszutauschen.

Neben zahlreichen Beiträgen zur Philosophie Ludwig Wittgensteins stehen heuer unter anderem Fragen zur Natur des (sprachlichen) Zeichens, zum Verhältnis von Sprache und menschlichen Handlungen, zur Beziehung zwischen Sprache und Bewusstsein oder zum Verhältnis von Realität und Konstruktion im Vordergrund. Darüber hinaus beschäftigen sich weitere Schwerpunkte mit Wittgensteins Nachlass sowie mit seinem Verhältnis zur Literatur.

Im Vorfeld des Symposiums findet in diesem Jahr erstmals auch eine dreitägige Ludwig Wittgenstein Summer School statt. Ab Donnerstag, 6. August, beschäftigt man sich dabei unter dem Titel „Privacy and Private Language“ mit einem zentralen Thema der Spätphilosophie Wittgensteins. Als Vortragende konnten die beiden weltweit renommierten Wittgenstein-Experten Peter Hacker (Oxford) und Joachim Schulte (Zürich) gewonnen werden.

Welchen Fixplatz das Wittgenstein Symposium in der philosophischen Welt mittlerweile einnimmt, kann man an der Rekordzahl von über 300 Lehrenden, Studierenden und Interessierten aus aller Welt ablesen, die heuer teilnehmen. Auch das Angebot der Summer School wurde so unerwartet positiv aufgenommen, dass bei weitem nicht alle BewerberInnen angenommen werden konnten.

Nähere Informationen bei der Österreichischen Ludwig Wittgenstein Gesellschaft unter 02641/2557, e-mail [alws@nexta.at](mailto:alws@nexta.at) und <http://www.alws.at/>.